

# GESCHÄFTS- UND TRANSPARENZBERICHT



**2020**

# SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN!

# 2020

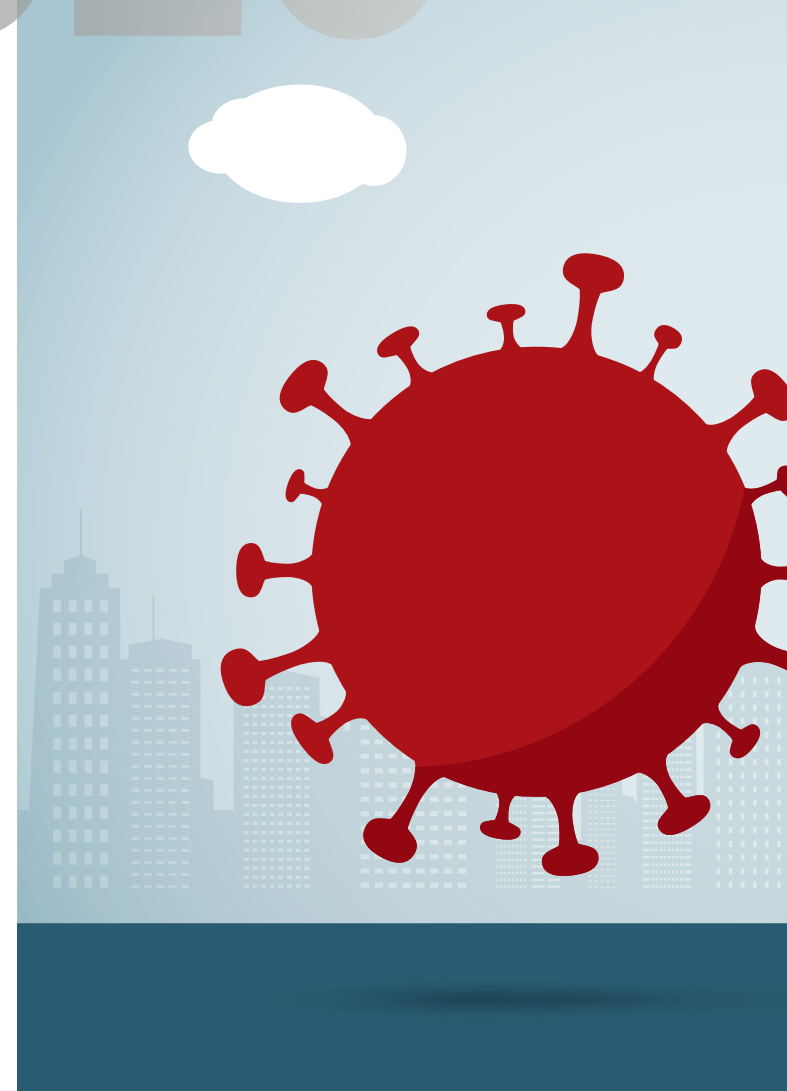
Gott sei Dank verfügt Deutschland über ein funktionierendes, gut ausgestattetes Gesundheitssystem, das zunächst auch dem Ansturm der Pandemie gut standhielt und uns letztlich doch recht sicher durch die ersten Pandemiewellen trug. Erst zum Jahresende, nach einem relativ entspannten Sommer und Herbst, erfuhren mit dem zweiten Lockdown kurz vor Weihnachten auch wir schmerzlich, dass dieser weltweite Virus-Ausbruch uns viel länger und härter als gedacht begleiten und unser Gesundheitssystem mit allen Konsequenzen und horrenden Kosten in Atem halten würde.

Zuallererst ging es in der neuartigen Krise um Sicherheit, um Hygiene, um Abstand. Neue Regeln bestimmten den Umgang der Menschen im Alltag miteinander. Das galt auch im Unternehmen IKK BB, zwischen den Versicherten und ihrer Krankenkasse, zwischen den IKK BB-Mitarbeitenden in ihren Büros und für alle Standorte der IKK BB, die zeitweise sogar ganz schließen mussten. Die Corona-Pandemie zeigte uns aber auch, dass wir Menschen sehr soziale Wesen sind und dass wir flexibel

Erst schienen sie weit weg, die schrecklichen Bilder aus dem chinesischen Wuhan, die wir Anfang 2020 im Fernsehen sehen mussten. Doch dann rückten sie schnell immer näher, über Italien und Iran, Frankreich und Spanien, auch zu uns nach Deutschland. Bereits im Frühjahr 2020 grassierte das Virus weltweit, forderte tausende Opfer auf allen Kontinenten und dominierte unseren Alltag.

reagieren und vieles „auf sicheren Wegen“ erledigen können:

Wir konnten uns also 2020 darüber freuen, dass die Menschen, auch die Versicherten der IKK BB, mit umsichtigem und rücksichtsvollem Verhalten mithalfen, die Infektionszahlen in der ersten Welle auf einem erträglichen Niveau einzudämmen und auch in der zweiten, schlimmen Welle trotz Weihnachten konsequent auf Abstand gingen. Die IKK BB reagierte ihrerseits 2020 schnell und gründete einen internen Krisenstab, der regelmäßig tagte und für die Sicherheit von Kunden und Mitarbeitenden rund um die IKK BB verantwortlich ist. Im Tagesgeschäft boten sich vor allem digitale (Aus-) Wege an, um sichere Kontakte und gute Betreuung am Telefon, per E-Mail, über das Online-Postfach, mit der App und durch viele besondere Angebote auf der IKK BB-Webseite zu gewährleisten. So begünstigte, positiv betrachtet, der coronabedingte Stillstand bei den Kontakten, Projekten und Aktionen auf der anderen Seite einen Digitalisie-





rungsschub in Organisation und Kundengeschäft der IKK BB. Eine gute Basis also, um trotz der Pandemie auch die anderen aktuellen Themen der regionalen und bundesweiten Gesundheitspolitik nicht aus dem Auge zu verlieren: unter anderem die ausufernde Kostenproblematik des Jahres 2020 als Folge der Pandemie, aber auch der gesetzgeberischen Vorhaben der Vorjahre. Wir berichten also bewusst auch von den Schwerpunkten, die z.B. die IKK BB-Selbstverwaltung am Rande der Krise ebenfalls maßgeblich beschäftigten.

Dieser Geschäftsbericht informiert außerdem wie gewohnt über die wirtschaftlichen Ergebnisse des abgeschlossenen Geschäftsjahres der IKK BB und berichtet über unsere - wenn auch eingeschränkten - Aktivitäten als regionale Krankenkasse in Brandenburg und Berlin.

In der Ausgabe 2020 haben wir zudem den Informationsrahmen erweitert: Wir machen ab sofort weitere Zahlen und Daten aus dem Leistungsgeschehen der IKK BB „transparent“. Wie viele Leistungsanträge also wurden im Jahr bearbeitet, wo genau liegen die Leistungsschwerpunkte für unsere Versicherten, wie viele Widersprüche waren zu verhandeln? Dies alles finden Sie ab sofort zusätzlich – als übersichtliche Schaubilder - in unserem erweiterten IKK BB Geschäfts- und Transparenzbericht 2020.

Sie wissen selbst, liebe Leserinnen und Leser, wie viel dieses „annus horribilis“, das wir alle gemeinsam 2020 durchleben mussten, jedem von uns abverlangt hat. Es hat bislang sicher geglaubte Gewissheiten zerstört, aber wir alle haben Kräfte mobilisiert und in der Krise zusammengehalten. Dafür möchten

wir an dieser Stelle ganz besonders unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken. Für ihre Geduld und ihren Mut, einen unsicher gewordenen Alltag beherzt, freundlich und hilfsbereit anzugehen, für ihre Flexibilität, mit der zeitweise über die Hälfte unserer Belegschaft den Weg in eine völlig neuartige Welt des mobilen Arbeitens angetreten hat. Und ja, auch für die Disziplin, mit der bei der IKK BB die strengen Umgangsregelungen in allen Bereichen stets eingehalten wurden, so dass wir als Unternehmen relativ unbeschadet aus dem Coronajahr 2020 hervorgegangen sind.

Wir wünschen Ihnen eine informative und vielseitige Lektüre.



Enrico Kreutz  
Vorstand  
IKK Brandenburg und Berlin



Frank Meier  
Stellvertreter  
des Vorstandes

# DIE POLITISCHE GEGENWART – MEHR ALS NUR CORONA

Es gehört mit zu den vorrangigen Aufgaben der sozialen Selbstverwaltung, das regionale und gesundheitspolitische Geschehen rund um die Versicherungsgemeinschaft zu begleiten. Die IKK BB-Verwaltungsräte thematisierten daher als Repräsentanten der IKK BB auch 2020 aktuelle gesundheits- und unternehmenspolitisch bedeutsame Entwicklungen:

## REFORM DER NOTFALLVERSORGUNG

Gerade im Flächenland Brandenburg sind Gesetzesinitiativen wichtig, die die ambulante und stationäre Versorgung der Patienten verbessern helfen. Die Erstversorgung im Notfall soll künftig gezielt

Ab Frühjahr 2020 dominierte die Coronapandemie den gesellschaftspolitischen Alltag auf allen Ebenen. Gerade deshalb war es aus Sicht der IKK BB-Selbstverwaltung wichtig, daneben auch andere Schwerpunktthemen aufzugreifen und sie im Bewusstsein zu verankern.



über die gemeinsamen Notrufnummern **112** oder **116 117** – bzw. über ein Integriertes Notfallzentrum (INZ) – laufen. So der Plan im Gesetzentwurf „Reform der Notfallversorgung“. Verwaltungsrat **Hivzi Kalayci**, Vorsitzender des IKK BB-Finanzausschusses, kommentierte dies: „Die IKK BB begrüßt die Reformabsichten von Bundesgesundheitsminister Spahn. Es ist gut, dass mit dem Gemeinsamen Notfallsystem die bestmögliche Notfallversorgung der Patienten gesichert werden soll. Durch die enge Zusammenarbeit der Rettungsleitstellen und der notdienstlichen Versorgung durch die Kassenärztlichen Vereinigungen wird den Patienten schnell geholfen, ohne die Notaufnahmen für echte Notfälle zu blockieren. Der IKK BB ist es auch wichtig, dass die Medizinische Notfallversorgung durch die Rettungsdienste als eigenständige Leistung der medizinischen Notfallrettung anerkannt wird.“

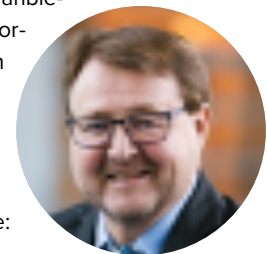


## FOLGEN UND KOSTEN DER PANDEMIE

Zu Jahresbeginn 2020 ahnte kaum jemand den historischen Stresstest für unsere Gesellschaft und das Gesundheitssystem. Als Bundestag und Bundesrat im Schnellverfahren ein umfangreiches Corona-Maßnahmenpaket verabschiedeten und Gesundheitsminister Spahn ab März 2020 mehr als 10 Gesetze und Verordnungen entsprechend änderte, war klar, dass dies für die Versicherten der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) immense Kosten bedeuten würde. Die beiden Vorsitzenden der IKK BB-Selbstverwaltung, **Uwe Ledwig** auf der Versicherten- und **Anselm Lotz** für die Arbeitgeberseite, forderten daher im Sommer: „Das Virus kostet viel – in jeder Hinsicht. Als Krankenkassen übernehmen wir selbstverständlich unseren Teil der Kosten, um das Gesundheitssystem akut zu stützen, und es als Konsequenz aus der Krise in zentralen Bereichen für die Zukunft sinnvoll auszubauen. Wir erwarten jedoch, dass die Lasten nicht nur die Beitragszahlenden tragen. Die entstehenden Kosten müssen gesellschaftlich gerecht auf breite Schultern verteilt werden. Wir rechnen daher fest mit einem angemessenen Anteil an Steuermitteln, die stützend einfließen.“

## VORBEREITUNG AUF DIE EPA

Auch die ab 2021 anstehende Einführung der elektronischen Patientenakte (ePA) beschäftigte die IKK BB-Selbstverwaltung. Dieser Schritt in Richtung Digitalisierung schien 2020 als Projekt keineswegs „rund“. Kritisiert wurde, vor allem von Datenschützern, dass die Krankenkassen gemäß Patientendaten-Schutz-Gesetz (PDSG) die ePA bereits ab 1. 1.2021 verpflichtend anbieten mussten. IKK BB-Versicherte sollten also vorab erfahren, dass in der ersten ePA-Generation sämtliche behandelnden Ärzte ihre Daten und Befunde einsehen dürfen. **Detlef Baer**, Vorsitzender des Grundsatzausschusses und Mitglied im System- und Digitalisierungsausschuss des IKK-Verwaltungsrates fand im Herbst klare Worte:



# HOHE VERANTWORTUNG UND FÜRSORGE

„Auf diese Entmündigung möchte ich die Versicherten ganz deutlich hinweisen! Patientendaten sind hochsensibel und persönliche Daten. Mit denen sollte sehr, sehr sorgfältig umgegangen werden. Es ist schade, dass die Bundesregierung die Patientenrechte hintenanstellt und somit das zukunftsweisende Projekt „ePA“ in Misskredit bringt. Datenschutz und der Nutzen für die Versicherten sollten nicht gegeneinander ausgespielt werden.“



## NACHWUCHS FÜR DIE REGION

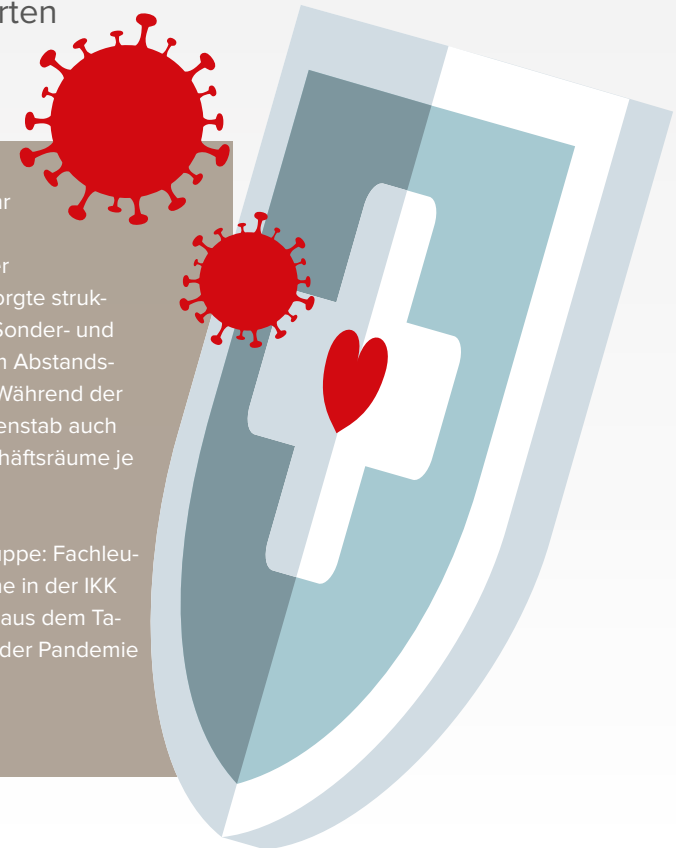
Es ist weiterhin eine Herausforderung, Jugendliche für eine Ausbildung im Handwerk zu gewinnen. Dabei braucht die Region dringend Nachwuchs. Das Plädoyer von **Robert Wüst**, Präsident der Handwerkskammer Potsdam und seit 2017 Mitglied im Verwaltungsrat der IKK BB, warb 2020 eindringlich: „Unsere duale Ausbildungsinitiative hier in Brandenburg begann gerade Früchte zu tragen. Bei guter Konjunktur in der Region bildeten mehr Betriebe aus und die Azubizahlen erholten sich langsam. Dann kam Corona. Jetzt müssen wir – trotz Abstandsregeln und der Verunsicherung in vielen Betrieben – weiter junge Menschen ermutigen, sich für eine Ausbildung im Handwerk zu bewerben. Und wir müssen unsere Betriebe fördern, damit sie noch in diesem Herbst und auch nächstes Jahr weiter ausbilden und den Nachwuchs sichern.“

Organisatorisch schaute die IKK BB 2020 aus drei Perspektiven auf das Geschehen:

- als Krankenkasse, verantwortlich für die Versorgung ihrer Versicherten und Betriebe
- als regionaler Arbeitgeber, in Fürsorge für ihre rund 540 Mitarbeitenden und
- als Kostenträger, für die beitragsfinanzierten Ausgaben während der Pandemie

Die IKK BB wechselte zügig in den Krisenmodus. Seit Frühjahr 2020 tagte regelmäßig ein bereichsübergreifender Krisenstab: Er ist für den Schutz der Versicherten und die Arbeit der IKK-Mitarbeitenden während der Pandemie verantwortlich, sorgte strukturiert für Sicherheit und Hygiene und beschloss viele neue Sonder- und Betreuungsregelungen. Insbesondere richtete die IKK BB, um Abstandsregeln einzuhalten, Arbeitsschichten und Home-Offices ein. Während der Lockdowns im Frühjahr und Ende 2020 organisierte der Krisenstab auch die notwendigen Schließungen und Öffnungen der IKK-Geschäftsräume je nach aktueller Lage.

Wichtige Arbeit leitete 2020 zudem eine interne Arbeitsgruppe: Fachleute der zentralen Leistungs- und damit auch Ausgabenbereiche in der IKK BB sammelten und dokumentierten Fakten und Finanzdaten aus dem Tagesgeschäft. Sie bewerteten engmaschig die Auswirkungen der Pandemie in der oft noch unübersichtlichen Finanzierungssituation.



# SERVICE UND LEISTUNGEN – NAH AM AKTUELLEN BEDARF!

## TAUSENDE STUNDUNGSANTRÄGE

Als die Bundesregierung wegen des Virusausbruchs den ersten „Lockdown“ quasi der gesamten bundesdeutschen Gesellschaft und Wirtschaft ausrief, traf der Stillstand gerade auch unsere vielen kleinen und mittleren Unternehmen in Handwerk, Handel und Gewerbe.

Als eine der ersten Soforthilfen konnten betroffene Arbeitgeber bei der IKK BB kurzfristig Anträge zur Stundung ihrer Sozialversicherungsbeiträge stellen. Diese Möglichkeit nutzten von März bis Mai 2020 rund 3.700 Betriebe. Danach zahlten viele Arbeitgeber entweder ihre Beiträge vollständig nach oder sie vereinbarten Ratenzahlung mit der IKK BB.

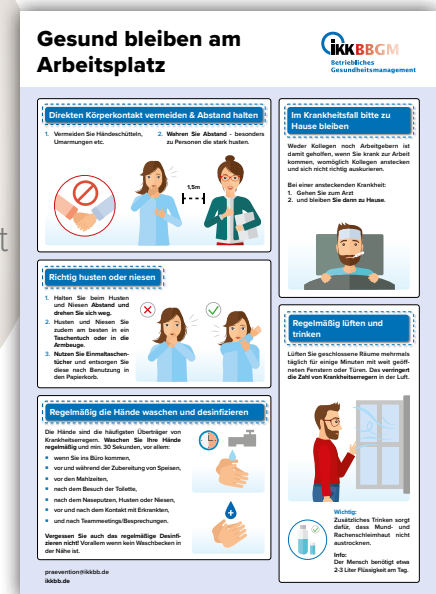
## STICHWORT „KURZARBEITERGELD UND KRANKENGELD“

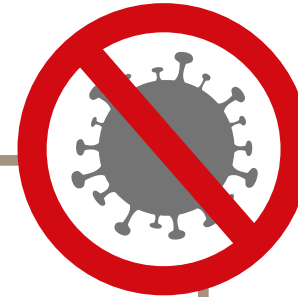
Auch zum Kurzarbeitergeld (KuG) entstanden 2020 maßgebliche Sonderregelungen. Arbeitgeber benötigten zusätzliche Informationen und Beratung hierzu, ebenso zum Thema Krankengeld. Der Fachbereich Sozialversicherungsrecht und die Arbeitgeber-Betreuung der IKK BB stellten daraufhin aktuelle Informationen zu Kurzarbeitergeld, Krankengeld und zu weiteren aktuellen Fragen für Betriebe in der Coronapandemie zur Verfügung und auf [www.ikkb.de](http://www.ikkb.de) online.

## IKK BB-PLAKAT „GESUND BLEIBEN AM ARBEITSPLATZ“

Hygiene, Schutz vor Ansteckung – das beherrschte den Alltag mit dem Coronavirus, gerade auch am Arbeitsplatz und im Umgang mit Kollegen. Worauf genau ist zu achten? Wie erinnere ich meine Beschäftigten an die wichtigsten Regeln? Das IKK BB-Präventionsteam unterstützte Arbeitgeber z.B. mit einem eigens entworfenen Plakat mit Hygieneregeln für Büro, Werkstatt, Küche oder Pausenraum, das hunderte Mal bestellt wurde.

Ab Frühjahr 2020 bedrohte die hereinbrechende pandemische Lage Versicherte und Betriebe gleichermaßen, auch in unserer Region. Bei der Versorgung und Betreuung beider Kundengruppen hat die IKK BB schnell und unbürokratisch gehandelt und stellte viele an die Situation angepasste Lösungen, je nach Bedarf, bereit. Einige Beispiele:





## DIGITALER SCHUB IN DER VERSICHERTENBETREUUNG

Der Kontakt mit den Versicherten wurde 2020 – auch getrieben von der Krise – deutlich digitaler: Die IKK BB sorgte im Coronajahr eins für zunehmend neue, online von zu Hause nutzbare, Services

- Gleich zum Jahreswechsel 2020 ging – wie geplant – die relaunched Webseite [ikkbb.de](https://www.ikkbb.de) online. Klar strukturiert und konsequent aufgeräumt, transportiert sie seitdem kurz, bündig und übersichtlich alle relevanten Informationen passend zum gestiegenen digitalen Bedarf. Da die meisten Leute heute unterwegs surfen, war besonders wichtig, die neue IKK BB-Webseite ebenso gut lesbar auf Smartphone oder Tablet darzustellen.
- Auf der Startseite von [ikkbb.de](https://www.ikkbb.de) fanden ab Frühjahr auch regelmäßig aktualisierte Corona-Informationen aus der Region Brandenburg und Berlin ihren Platz.
- Erstmals Einzug hielten auch digitale Informationsangebote in Videoform: Erklärvideos, z.B. Hintergrundinfos zu Lieferengpässen bei wichtigen Arzneimitteln, ergänzen seit 2020 vermehrt das fachliche Online-Beratungsangebot.
- Die Versicherten sind inzwischen immer mehr auf Informationen aus dem Netz angewiesen. Entscheidend für die Nutzerfreundlichkeit von Webseiten ist deren Barrierefreiheit. Die IKK BB bekannte sich daher 2020 zu dem Ziel, ihre Webseite für alle Nutzergruppen einfach und gut zugänglich auszurichten.
- Neu programmiert ist seit 2020 ebenso die englischsprachige Webseite auf [ikkbb.de](https://www.ikkbb.de). Sie fasst die wichtigsten Informationen und Inhalte zur deutschen gesetzlichen Krankenversicherung für internationale Interessenten und Versicherte zusammen.
- Schneller, einfacher und kontaktfrei funktioniert inzwischen z.B. auch die Versorgung IKK BB-versicherter Diabetiker, hier bei der Bestellung passender Hilfsmittel wie Pen-Kanülen und Lanzetten. Interessierte IKK BB-Versicherte können inzwischen ihren Diabetikerbedarf direkt am PC oder Smartphone bestellen. Ein entsprechender Vertrag der IKK BB mit Hilfsmittelanbietern macht dies möglich.

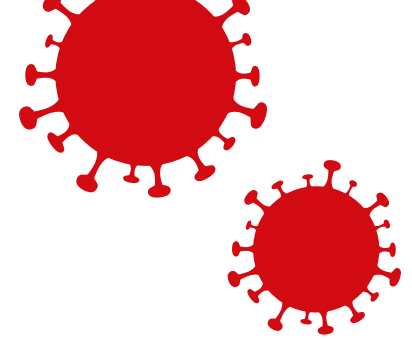


### GEZIELT FAMILIEN UNTERSTÜTZEN

Besonders wichtig war der IKK BB 2020 die Betreuung ihrer versicherten Familien während der ersten belastenden und auch gesundheitsgefährdenden Lockdown-Phasen der Pandemie:

Mehrere Fachbereiche der IKK BB entwickelten gemeinsam das multimediale Portal **ikkbb aktiv** mit Trainings- und Bewegungsangeboten für Familien im Lockdown. Dafür kam die gesamte virtuelle Bandbreite zum Einsatz, mit Videoanleitungen, Übungs-GIFs oder Trainingsplänen zum Download. IKK BB-Familien erhielten so praktische Unterstützung, um mit den weitreichenden Kontaktbeschränkungen gesundheitsfördernd umzugehen. Das Portal steht inzwischen, farblich hervorgehoben, im Headermenü auf [ikkbb.de](https://www.ikkbb.de). Mit stets weiterentwickelten Inhalten, die auch langfristig, ohne Corona-Bezug, funktionieren werden.





# KONTAKTE ERHALTEN UND PFLEGEN – TROTZ ABSTAND UND LOCKDOWN

## DRAUSSEN STATT DRINNEN

Bewegung und Training in frischer Luft war eine der wenigen Optionen, die den Menschen blieben: Die IKK BB hielt daher - rund um die Lockdown-Phasen - an den von Profis geleiteten Lauf-, Walk-, Skate- und Functional Trainings für Alle fest. Mit wöchentlichen Veranstaltungen auf dem luftigen Tempelhofer Feld in Berlin und neu, auch an einem Treffpunkt im Volkspark Potsdam.

## FIRMENLAUF: GEMEINSAM STARTEN, ABER VIRTUELL PUNKTEN

Der 19. IKK BB Berliner Firmenlauf 2020, eine Kooperation mit dem SC Tegeler Forst, fiel im Mai der Corona-Pandemie zum Opfer. Doch er fand später im Jahr doch statt, virtuell, mit Abstand und als Wettbewerb aller auf [www.berliner-firmenlauf.de](http://www.berliner-firmenlauf.de) gemeldeten Teilnehmenden. Die liefen fünf Kilometer für sich allein oder in kleinen Gruppen und spielten ihre gelaufene Zeit per QR-Code unter ihrer Startnummer in die Ergebnis-Tabelle ein. Alle Teilnehmenden konnten sich nach dem Lauf eine persönliche Urkunde ausdrucken.

## NAH STATT FERN

Auslands- und Fernreisen wurden für viele zum Gesundheitsrisiko und waren zeitweise sogar offiziell untersagt. Die IKK BB warb daher für eigens recherchierte Ausflüge ins nahe Umland, um gerade Familien mit Kindern gezielt in Bewegung zu bringen und ihnen positive Perspektiven zu bieten. Zugleich stieg durch die Angebote und die Öffentlichkeitsarbeit die Verbundenheit mit der eigenen Region.

Ab Frühjahr 2020 stand die regionale IKK BB-Welt plötzlich still. Projekte, Aktionen, Begegnungen und gemeinsame Pläne wurden zum Sicherheitsrisiko, verschoben oder gleich ganz abgesagt. Doch gerade in den Phasen der Isolation standen kontaktlose Alternativ-Angebote umso höher im Kurs

## DIGITAL STATT VOR ORT

Jährliche, dezentrale Aktionen der IKK BB wie der Tag/die Woche der Zahngesundheit konnten vor Ort in den Geschäftsstellen nicht stattfinden. Doch das wichtige Aufklärungsthema ging auch 2020 nicht verloren. Es wurde als multimediale Aktionsseite auf [ikkbb.de](http://ikkbb.de) mit Gewinnspiel, Kinder-Zahnputzvideo und Expertentipps für alle Interessierten digital erreichbar. Gleiches galt für das mit Fachleuten neu entwickelte Familienportal [ikk bb aktiv](http://ikkbb.de), das Eltern und Kindern ab Frühling 2020 eine Fülle an Übungen, Work Outs und Spieleideen für Zuhause in der Zeit der Lockdowns und darüber hinaus bot.

## BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT DIGITAL

Auch die Unterstützung der IKK BB für die betrieblichen Partner in der Region wechselte zügig auf digitale Kanäle: Erstes mobiles Arbeiten im Home-Office oder ungewohnte Schichtabläufe fanden keineswegs immer unter idealen Bedingungen statt. Auch die Kommunikation veränderte sich, persönliche Kontakte waren auf ein Minimum reduziert, oft nur mit Mundschutz möglich. Die Folgen waren Stress, Angst und Überlastung, die sich in körperlichen, aber auch psychischen Folgen niederschlugen. Die IKK BB steuerte auch hier gegen, mit neuen Unterstützungsangeboten im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) wie Corona-sicheren Online-Seminaren, unter anderem zu Themen wie „gesunde Führung“, „Selbstfürsorge und Mitarbeiterführung“ oder „Ergonomie“.







## MIT DER IKK BB NAH AM MENSCHEN, NAH AN DER REGION

Als hätte man es vorausgeahnt: 2020 wurde mit dem Ausbruch der Coronapandemie ein Jahr, in dem es ganz auf gefühlte Nähe und Verbundenheit ankam. Auch das Herz der IKK BB schlägt nah bei den Menschen in Brandenburg und Berlin, regional verwurzelt, familienorientiert, nahbar. All das stand im Mittelpunkt der neuen, multimedialen IKK BB-Imagekampagne 2020: Im Einklang mit der neu gestalteten Webseite ikkbb.de wurde die „erfrischte“ Marke IKK BB weiter ausgebaut und präsentierte sich in zwei Werbeschwerpunkten im Frühling und im Herbst auf allen regionalen Kanälen.

Wer, wenn nicht  
**Wir.**  
Wo, wenn nicht  
**Hier.**

### GROSSPLAKATE, PLAKATE, RADIO UND SOCIAL MEDIA

Die Elemente der Kampagne umfassten Großplakate und City-Lights an den Hauptstandorten Berlin, Brandenburg/H., Frankfurt (Oder), Neuruppin, Potsdam und Cottbus. In Potsdam waren zusätzlich Busse, beklebt mit IKK BB-Motiven, unterwegs.

Auch in und vor allen IKK-Standorten waren Kampagnenmotive plakatiert. Sie thematisierten jeweils extra Zusatzleistungen für Familien mit Kindern, einer der Kernzielgruppen der IKK BB. Zur Verstärkung der Kampagne liefen Radiospots auf allen einschlägigen Sendern zu den Hauptzeiten, sowie themenbezogene Aktionen auf Facebook.



# TRANSPARENZ IM LEISTUNGSGESCHEHEN – MEHR QUALITÄT UND WERTSCHÄTZUNG

Versicherte, Partner und auch die Öffentlichkeit wollen und sollen erfahren, wie die Krankenkassen ihren Versorgungsauftrag im täglichen Leistungsgeschehen erfüllen. Die IKK BB schließt sich hier der Forderung der Bundespatientenbeauftragten gern an.

## NACHVOLLZIEHBARE KENNZIFFERN

Erhöhte Transparenz bietet die IKK BB ab sofort anhand von nachvollziehbaren Kennziffern und Auswertungen der fünf am meisten gefragten ambulanten Leistungsbereiche, in denen Versicherte und Patientinnen und Patienten übers Jahr Versorgung benötigen und beantragen. Dies sind bei der IKK BB die Bereiche Hilfsmittel, Pflegeleistungen, der Krankengeldbereich, ambulante sowie stationäre Rehabilitation und Vorsorge und schließlich Zahnleistungen. Durch die grafische Darstellung relevanter Kennziffern 2020 wird ab sofort noch deutlicher, in welchem Maße die IKK BB ihren Versicherten das benötigte, breit gefächerte Leistungsspektrum erfolgreich bereitstellt und zugänglich macht.

## OFFENHEIT AUCH IN DER KONTROVERSE

Die IKK BB scheut die Offenheit auch im kontroversen Fall nicht: Ein Daten-Tableau widmet sich bewusst der Gesamtheit jährlich eingehender und bearbeiteter Widersprüche gegen ergangene Leistungsbescheide in der Kranken- und Pflegeversicherung. Die grafische Übersicht hierzu zeichnet auf Seite 13 zudem den Weg über die verschiedenen Etappen der Bearbeitung und Bewertung eines Widerspruchs nach. Am Ende, so zeigen die Zahlen für 2020, gelingt es meistens, dank intensiver Beratung und Erläuterung, eine einvernehmliche Lösung oder einen tragfähigen Kompromiss zu finden.

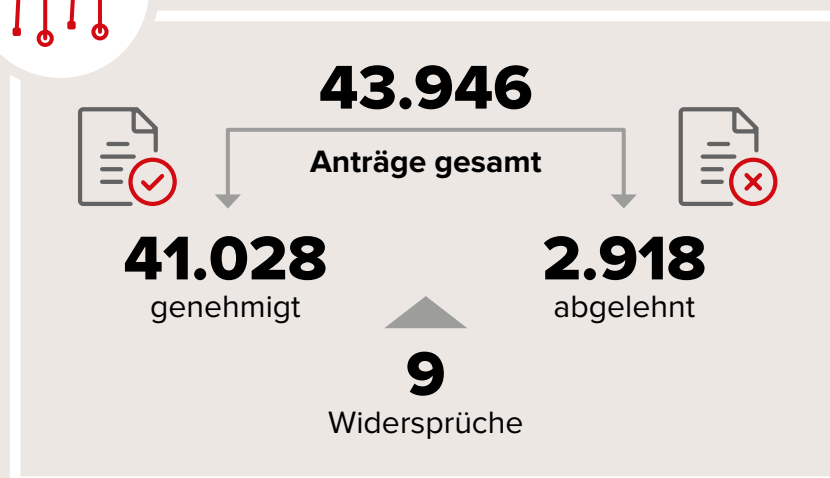
Die Initiative der Bundespatientenbeauftragten traf auf offene Ohren: Mit dem Geschäftsbericht 2020 veröffentlicht die regionale IKK BB erstmals auch ihre im IKK-System abgestimmten, GKV-weit vergleichbaren Daten und Fakten, die das Leistungsgeschehen des Kassenjahres noch transparenter als bisher machen.



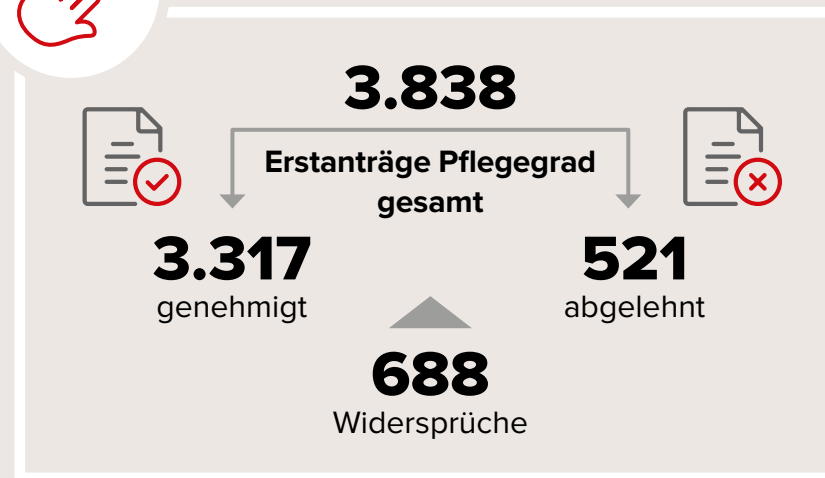
## DIE FÜNF AM MEISTEN NACHGEFRAGTEN LEISTUNGEN



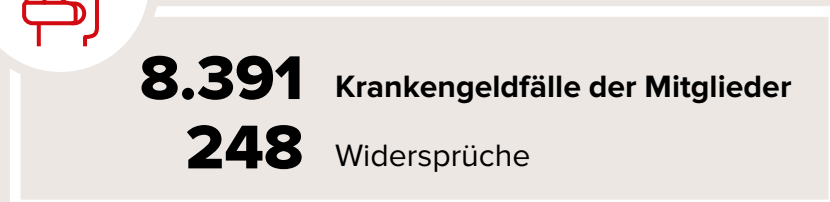
### HILFSMITTEL



### PFLEGE



### ARBEITSUNFÄHIGKEIT UND KRANKENGELD





## REHABILITATION UND VORSORGE

**3.534**

Anträge gesamt  
(stationär + ambulant)  
(2020 und Vorjahr)

DAVON IN 2020 ENTSCHIEDEN

**2.865**

Anträge stationär



**2.551**  
genehmigt

**314**  
abgelehnt

**336**

Anträge ambulant



**305**  
genehmigt

**31**  
abgelehnt



## ZAHNERSATZ

**21.697**

Anträge gesamt



**20.299**  
genehmigt

**1.398**  
abgelehnt

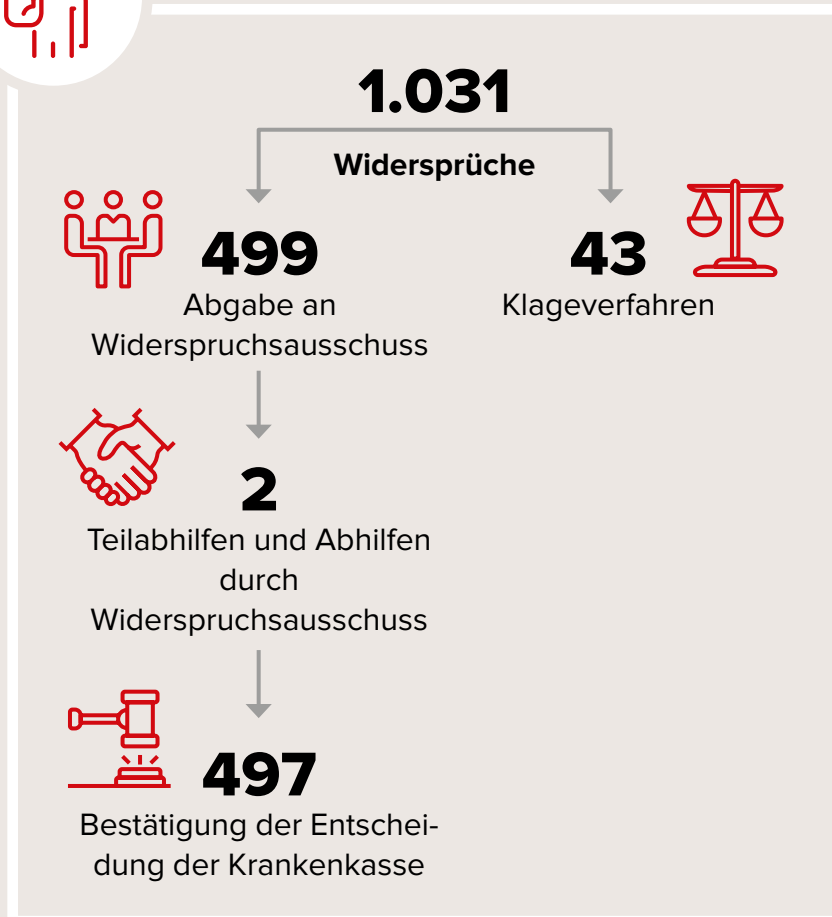
**5**  
Widersprüche



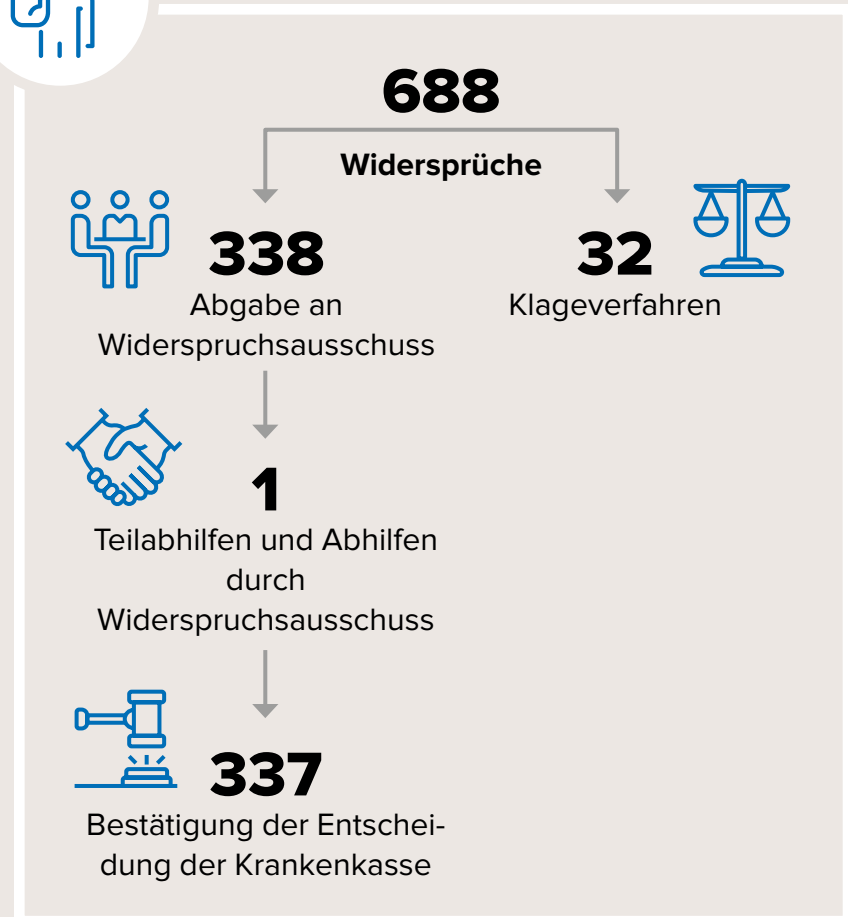
# WIDERSPRÜCHE 2020



## KRANKENVERSICHERUNG



## PFLEGEVERSICHERUNG



# TROTZ CORONA FINANZIELL STABIL – SENSIBLES MANÖVRIEREN ZWISCHEN POLITIK, PANDEMIE UND VERSORGUNG

Corona – zweifellos eine beispiellose, globale Gesundheitskrise, beeinflusste maßgeblich auch das Finanzgeschehen 2020 in der GKV. Umso wichtiger die versöhnliche Bilanz zum Jahresende, so dass die IKK BB mit stabilem Beitragssatz ins neue Jahr gehen konnte.

Tagesaktuelle Entscheidungen und Sofortprogramme aus dem Bundesgesundheitsministerium zu Corona-bedingten Leistungs- und Organisationsschwerpunkten sorgten im Strudel der Ereignisse für Unsicherheiten in finanzieller Hinsicht.

## KOSTENAUSWEITUNGEN

Es wuchsen schnell gewaltige, zusätzliche Kosten heran, z.B. in der ambulanten und stationären Versorgung, bei der Beschaffung von benötigten Geräten und Hilfsmitteln oder bei der Sondervergütung von benötigten Services durch beauftragte Leistungserbringer. Kosten, die neben Zuschüssen aus dem Staatshaushalt perspektivisch zu einem guten Teil auch zu Lasten der Krankenkassen gehen würden.

## AUSGABENEINSPARUNGEN

Andererseits entfielen in den jeweiligen Pandemiewellen 2020 mit mehreren weitreichenden Lockdowns auch eine große Zahl planbarer Eingriffe in den Krankenhäusern. Auch vermieden es die Menschen, zum Arzt zu gehen, so dass relevante Leistungsausgaben eher sanken als stiegen. Eine im Jahresverlauf 2020 oft unkalkulierbare Mischung widerstrebender Einflüsse auf die Finanzsituation, auch bei der regionalen IKK BB.

## NEUE KUNDEN

Eine weitere Corona-Folge war das insgesamt eher verhaltene Wechselgeschehen innerhalb der GKV. Dennoch entschieden sich 2020 fast 5.200 Neukunden für die regionale IKK in Brandenburg und Berlin.



## I. MITGLIEDER- UND VERSICHERTENENTWICKLUNG

	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Mitglieder	199.178	194.816	-4.362
Versicherte	240.951	235.674	-5.277



## II. EINNAHMEN

	2019	2019 je Versicherten	2020	2020 je Versicherten	Veränderung in Prozent
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	806.874.517,64	3.348,71	830.262.192,45	3.522,93	5,20
Zusatzbeiträge	71.526.129,07	296,85	77.046.042,29	326,92	10,13
Sonstige Einnahmen	11.113.515,41	46,12	6.461.313,55	27,42	-40,56
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>889.514.162,12</b>	<b>3.691,68</b>	<b>913.769.548,29</b>	<b>3.877,26</b>	<b>5,03</b>



### III. AUSGABEN

	2019	2019 je Versicherten	2020	2020 je Versicherten	Veränderung in Prozent
Ärztliche Behandlung	128.535.182,27	533,45	135.293.857,09	574,07	7,62
Zahnärztliche Behandlung ohne Zahnersatz	35.545.099,98	147,52	34.406.709,09	145,99	-1,04
Zahnersatz	13.791.302,42	57,24	12.804.389,14	54,33	-5,08
Arzneimittel	152.470.774,14	632,79	160.220.433,74	679,84	7,44
Hilfsmittel	33.025.832,96	137,06	33.259.863,33	141,13	2,96
Heilmittel	31.356.658,21	130,14	32.461.895,32	137,74	5,84
Krankenhausbehandlung	299.833.690,84	1.244,38	300.266.779,49	1.274,08	2,39
Krankengeld	47.996.828,30	199,20	51.311.515,51	217,72	9,30
Fahrkosten	25.129.705,45	104,29	29.062.293,70	123,32	18,24
Vorsorge- und Reha-Leistungen	12.200.459,50	50,63	11.322.667,72	48,04	-5,12
Schutzimpfungen	5.812.926,45	24,12	6.512.957,23	27,64	14,55
Früherkennungsmaßnahmen	7.961.668,39	33,04	6.882.214,09	29,20	-11,62
Schwangerschaft- und Mutterschaft ohne stat.	4.725.210,24	19,61	3.936.818,63	16,70	-14,82
Behandlungspflege und Häusliche Krankenpflege	23.501.010,75	97,53	26.412.252,24	112,07	14,90
Dialyse	7.535.555,57	31,27	8.362.213,05	35,48	13,45
Sonstige Leistungsausgaben	19.711.230,57	81,81	20.589.610,03	87,36	6,80
<b>Leistungsausgaben insgesamt</b>	<b>849.133.136,04</b>	<b>3.524,09</b>	<b>873.106.469,40</b>	<b>3.704,72</b>	<b>5,13</b>
Davon Prävention	23.625.325,25	98,05	21.705.832,03	92,10	-6,07
<b>Weitere Ausgaben:</b>	<b>2019</b>	<b>2019 je Versicherten</b>	<b>2020</b>	<b>2020 je Versicherten</b>	<b>Veränderung in Prozent</b>
Prämienzahlungen	0,00		0,00		
Verwaltungsausgaben	37.647.930,79	156,25	38.862.005,91	164,90	5,54
Sonstige Ausgaben	4.709.298,81	19,54	3.747.797,80	15,90	-18,64
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>891.490.365,64</b>	<b>3.699,88</b>	<b>915.716.273,11</b>	<b>3.885,52</b>	<b>5,02</b>



### IV. VERMÖGEN

	2019	2019 je Versicherten	2020	2020 je Versicherten	Veränderung in Prozent
Betriebsmittel	4.831.133,08	20,05	6.389.307,13	27,11	35,21
Rücklage	18.199.000,00	75,53	15.257.000,00	64,74	-14,29
Verwaltungsvermögen	38.110.440,36	158,17	37.547.541,49	159,32	0,73
<b>Vermögen gesamt</b>	<b>61.140.573,44</b>	<b>253,75</b>	<b>59.193.848,62</b>	<b>251,17</b>	<b>-1,02</b>

## IMPRESSUM

Geschäfts- und Transparenzbericht 2020  
der IKK Brandenburg und Berlin

### Herausgeber:

Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin  
Ziolkowskistraße 6  
14480 Potsdam

### Verantwortlich für den Inhalt:

Enrico Kreutz, Vorstand  
Frank Meier, Stellvertreter des Vorstandes

### Redaktion:

Gisela Köhler  
Peter Thoelldte

### Design, Gestaltung und Produktion:

OMNIS  
Agentur für Kommunikation GmbH, Berlin,  
[www.omnis.berlin](http://www.omnis.berlin)

### Druck:

medialis Offsetdruck GmbH, Berlin  
[www.medialis.org](http://www.medialis.org)

**Fotos:** IKK BB, istock, Manuela Clemens

